

HINTERGRUND

Infos zum Wettbewerb

Informationen zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für Ortsbeiräte oder Bürger der Gemeinden im Landkreis Kassel gibt's beim Amt für den ländlichen Raum: Mantuffel-Anlage 5, 34369 Hofgeismar, Telefon 05671 / 8001-2413.

Ansprechpartner sind Peter Nissen (E-Mail: peter-nissen@landkreiskassel.de) und Horst Görlitz (horst-goerlitz@landkreiskassel.de), Telefon 05671 / 8001 - 2428.

Anmeldeschluss ist der 1. März 2008. (zih)

# Viele Dörfer mit Zukunft

## Startschuss für Wettbewerb im Landkreis Kassel - Geldpreise für Sieger

**KREIS KASSEL.** Den Startschuss für den 33. Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Landkreis Kassel 2008 gab jetzt Landrat Dr. Udo Schlitzberger. Die Kreissiegergemeinden qualifizieren sich dann im Folgejahr für den Wettbewerb auf Landesebene, die Landessieger wiederum 2010 für den Bundeswettbewerb.

Schlitzberger weiter: „In den Dörfern und kleinen Stadt- sowie Ortsteilen im Landkreis Kassel gibt es genügend Gründe, sich wohlzufühlen. Allerdings gibt es auch ge-

nügend Anknüpfungspunkte zum Erhalt und zur Weiterentwicklung der dörflichen Strukturen.“

Angesichts der im Landkreis feststellbaren Folgen des demografischen Wandels bietet der Wettbewerb gute Chancen, auch kleine Orte lebens- und liebenswert zu erhalten.“

126 Orte gehören zum Landkreis Kassel, von denen 100 nach den vorgegebenen Kriterien teilnehmen können: Orte mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3000 Einwohnern. Im vorigen Jahr beteiligten sich 24 Land-

kreisgemeinden.

Anmeldeschluss für den Wettbewerb ist der 1. März, die Teilnahme ist kostenlos. Auf die Sieger des Regionalentscheides, die Bewertung durch eine Jury fällt im Herbst 2008, warten Geldpreise bis zu 3000 Euro.

Abteilungsleiter Dorf- und Regionalentwicklung Peter Nissen vom Amt für den ländlichen Raum: „Mit dem Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ sollen besondere Leistungen zur Bewahrung und Weiterentwicklung der Vielfalt örtlicher Lebensformen

herausgestellt werden.“ Dazu gehöre nicht nur das Erscheinungsbild des Dorfes und der umgebenden Landschaft. Sondern auch die örtliche Wirtschaftskraft, Lebensqualität, ökologische Aspekte sowie soziale Organisation. Dieser ganzheitliche Ansatz soll Impulse für Aktivitäten geben. Nissen: „Der Wettbewerb soll Anstoß zu Eigeninitiative und zur Dorfgestaltung geben und dient damit der Verbesserung der Lebensqualität.“ Auch Simmershausen präsentierte sich während der Veranstaltung. (zih) **HINTERGRUND**